



DIE ANALYSE:
Basis aller Produkt-
verbesserungen.

tendrucks müssen die von den Herstellern vorgegebenen Ölwechselintervalle eingehalten werden! Am nötigen Ölwechsel wird sich also nichts ändern – zumindest bei den bewegten Fahrzeugen. Speziell in Zeiten des Kostendrucks können sich Qualitätsprodukte in Verbindung mit einer kompetenten Beratung und interessanten Konzeptbausteinen besonders auszahlen.

Zurück in die Zukunft: Die Motorenentwickler haben bereits die nächste Entwicklungsstufe eingeläutet, Stichwort Euro 6. Hat sich Liqui Moly auf diese Herausforderung bereits eingestellt?

Uwe Krügel: Wir arbeiten stets an Verbesserungen und orientieren uns da-

bei selbstverständlich an den geltenden, aber auch kommenden Euro-Normen. Dies geschieht in enger Absprache mit den Nfz-Produzenten beziehungsweise den Motoren-Herstellern, da schlussendlich die Motorenöl-Freigaben eine Rolle spielen.

Gibt es darüber hinaus Optimierungspotenziale, die Sie im Blick haben?

Alexander Armbruster: Genau hier kommen wir auf die drei derzeitigen Vertriebs-Schwerpunkte, mit denen Liqui Moly derzeit im Markt erfolgreich Kunden begeistert: Da ist einerseits die kostenlose Schmierstoffberatung zur Ermittlung der tatsächlich benötigten Sortenvielfalt – hier lassen sich oft Einsparungen durch Redu-

zierung der Vielfalt und damit unnötigen Lagerhaltung ermitteln und gleichzeitig die Fehlerquote, ein falsches Öl einzusetzen, reduzieren. Da sind unsere Außendienstprofis bestens geschult auf neueste Freigaben, neue Öle und können unnötigen „Ballast“ aufdecken! Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Einsatz von speziellen Leichtlaufölen der Viskosität 5W-30, die es sogar für neueste Motorentechnologien und dementsprechenden Herstellerfreigaben für Fahrzeuge mit, aber auch ohne Diesel-Partikelfilter gibt. Das Kürzel FE (Fuel Economy) verrät dabei das Einsparungspotenzial durch reduzierte Reibung, was weniger Widerstand, somit reduzierten Kraftstoffverbrauch und schlussendlich gesenkte Betriebskosten in Sachen Diesel bedeutet.

Der dritte Schwerpunkt ist die Verbesserung der Kraftstoffqualität durch den Einsatz von Additiven. Gerade bei Speditionen oder sonstigen Betrieben mit einer eigenen Tankstelle lohnt es sich beim Dieselpreis auf jeden Cent zu achten! Mit dem Super-Diesel-Additiv kann die Cetan-Zahl deutlich erhöht und damit eine bessere Leistungsausbeute erreicht werden. Was es also im Pkw-Bereich durch die Premium-Diesel-Qualitäten für rund 10 ct/l mehr zu erwerben gibt, kann der Spediteur nun einfach selbst zur Verfügung stellen: Pro 300 l Diesel-Kraftstoff wird 1 l Super-Diesel-Additiv zugegeben und schon hat er einen Premium-Kraftstoff und das bei gerade einmal Mehrkosten in Höhe von 1,50 bis 1,70 ct/l. Positiver Nebeneffekt beim Einsatz des Super-Diesel-Additivs ist, dass die Einspritzdüsen insbesondere von Ablagerungen und Verkokungen befreit werden. In der Summe führt das zu einer durchschnittlichen Kraftstoffeinsparung von drei Prozent. Viele Referenzkunden haben eigene Verbrauchstests durchgeführt und setzen seitdem dieses Produkt für den kompletten Fuhrpark ein!

Lassen sich daraus auch neue Potenziale für den Vertrieb ableiten?

Alexander Armbruster: Einerseits gehen wir speziell und gezielt Kunden mit